Term $s = c\big(d(a,b)\big)$

```
   c
   |
   d
  / \
 a   b
```

Term $t = e\Big(c(a), c\big(c(a)\big)\Big)$

```
    e
   / \
  c   c
  |   |
  a   c
      |
      a
```

Strukturen A und B:

Für die Struktur A, definiere ich die Interpretation der Funktionssymbole wie folgt, um sicherzustellen, dass die Werte von s und t gleich sind:

- a^A interpretiere ich als Element α.
- b^A interpretiere ich ebenfalls als α.
- c^A als Funktion interpretiere ich so, dass sie jedes Argument auf α abbildet.
- d^A als Funktion interpretiere ich so, dass sie jedes Paar von Argumenten auf α abbildet.
- e^A als Funktion interpretiere ich ebenfalls so, dass sie jedes Paar von Argumenten auf α abbildet.

Mit dieser Interpretation gilt:
$s^A = c^A(d^A(a^A, b^A)) = c^A(\alpha) = \alpha$ und
$t^A = e^A(c^A(a^A), c^A(c^A(a^A))) = e^A(\alpha, \alpha) = \alpha$. Also ist $[\![s]\!]$A$=[\![t]\!]A$.

Für die Struktur B wähle ich eine andere Interpretation, um sicherzustellen, dass die Werte von s und t unterschiedlich sind:

- a^B interpretiere ich als Element β.
- b^B interpretiere ich als ein anderes Element γ.
- c^B als Funktion interpretiere ich so, dass sie jedes Argument auf δ abbildet.
- d^B als Funktion interpretiere ich so, dass sie jedes Paar von Argumenten auf ϵ abbildet.
- e^B als Funktion interpretiere ich so, dass sie jedes Paar von Argumenten auf ein anderes Element ζ abbildet, sofern die Argumente identisch sind; ansonsten auf η.

Hier gilt $sB=cB(dB(aB,bB))=cB(\epsilon)=\delta$ und $tB=eB(cB(aB),cB(cB(aB)))=eB(\delta,\delta)=\zeta$. Da ich δ und ζ als unterschiedliche Elemente gewählt habe, ist $[\![s]\!]B\neq[\![t]\!]B$.